

WIESING

September 2014

Jahrgang 12

Folge 42



Bildmacher, Michael Ladsstätter, www.bildmacher.at

*Besuchen Sie unsere
Homepage:*

www.wiesing.tirol.gv.at



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr

Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18

E-Mail: gemeinde@wiesing.tirol.gv.at

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Der Herbst ist eingekehrt und ich will euch einen kleinen Überblick über die derzeitigen Arbeiten in der Gemeinde geben.

Wie ihr schon in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung sehen konntet, sind jetzt immer wieder auch Beiträge und Fotos unserer Chronisten abgebildet. Ich möchte mich hier bei diesem Team (Reichart Willi, Brunner Rudi, Sylvia Brunner) recht herzlich bedanken und freue mich schon auf jeden neuen Beitrag in unserer Gemeindezeitung.

Vor einigen Tagen konnten wir unser neues Bauhofauto in Betrieb nehmen und ich hoffe, dass diese Anschaffung einen guten Beitrag zur Abwicklung der Arbeiten im Bauhof leistet.

Im Außerdorf wird nach Abschluss der Asphaltierungsarbeiten durch das Land Tirol der Zebrastreifen mit den gleichen LED-Lichtern wie auf dem Schutzweg bei der Schule ausgerüstet, somit wird in diesem Bereich die Sicherheit für die Fußgänger merklich erhöht.

Im Bereich Dikat haben wir eine Geschwindigkeitsbeschränkung (40 km/h) beschlossen, umgesetzt und eine Änderung des Vorranges bei der Kreuzung Dikat vorgenommen und hoffen damit auf mehr Sicherheit und Reduzierung der Geschwindigkeit. Die Tempoanzeige, die wir in diesem Bereich angeschafft und installiert haben, liefert uns jetzt auch genaue Daten über die Menge der Fahrzeuge und die Geschwindigkeit derselben.

Die Gemeinde wird sich in den nächsten Jahren noch viele Gedanken über den Ablauf, diverse Beschränkungen, bauliche Anlagen usw., die den Verkehr in unserer Gemeinde betreffen, machen müssen, jedoch liegt es sicherlich zum großen Teil an uns selber, wie wir unseren eigenen Straßenverkehr gestalten. Jeder persönlich kann einen kleineren oder größeren Beitrag dazu leisten, dass sich die Verkehrssituation in unserer Gemeinde verbessert.

Zum Thema Ärztezentrum werde ich in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung näher dazu

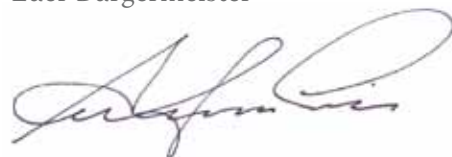
Stellung nehmen.

Im Gemeindesaal haben wir nun endlich eine neue Beschallung, neue Lichtanlage und einen neuen Beamer installiert, um für jede Veranstaltung in unserem Saal bestens gerüstet zu sein. Diverse Mikrofone im Bühnenbereich und Funkmikrofone bieten in Zukunft eine optimale Beschallung bei Veranstaltungen und Festen. Wir werden dies auch ein wenig bewerben, um mehr Veranstaltungen in unserem Gemeindesaal abhalten zu können.

Nach dem Beschluss des Raumprogrammes für die Umgestaltung des Dorfzentrums werden wir in den nächsten Wochen in den Architektenwettbewerb starten und hoffen auf viele gute Projekte.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mit mir gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde arbeiten.

Euer Bürgermeister




AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGS- PROTOKOLL VOM 11. JUNI 2014

Grundstücksübernahme einer Teilfläche der Gst.-Nr. 1070/3 (Antragsteller: Tanja und Thomas Reiter, Dorf 3e, 6210 Wiesing);

Es liegt ein Ansuchen um die Übernahme einer Teilfläche der Gst.-Nr. 1070/3 KG. Wiesing vor. Die Fam. Reiter Tanja und Thomas würden lt. Teilungsplan eine Grundfläche von 14 m² abtreten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme einer Teilfläche von 14 m² der Gst.-Nr. 1070/3 KG. Wiesing in das öffentliche Gut. Die Übernahme erfolgt kostenlos. Die Gebühren und Grundbucheintragungskosten übernimmt die Gemeinde Wiesing.

Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Dikat – Gästehaus Ortner;

Der Bürgermeister erläutert, dass im Ortsteil Dikat Unterschriften gesammelt wurden, dass in diesem Bereich gegen die Verkehrsbelastung etwas gemacht werden sollte. Es wurde von einem Gutachter des Kuratoriums für Verkehrssicherheit ein Gutachten eingeholt. In diesem Gutachten wird zum Ausdruck gebracht, dass in diesem Bereich am besten wäre, eine 30 km/h Beschränkung einzuführen.

Bgm.-Stv. Peter Gruber sieht in einer 30 km/h Beschränkung nicht viel Sinn und meint, dass dies kaum einzuhalten ist und plädiert daher für eine 40 km/h Beschränkung. GR. Max Lörgetbohrer hat dieselbe Auffassung.

GR. Lörgetbohrer Gerhard plädiert für eine Umdrehung der bestehenden Vorrangregelung bei der Dikat-Kreuzung.

Der Bürgermeister kann sich auch diese Änderung der Vorrangregelung vorstellen, wie diese schon war. Weiters wird vorgeschlagen, auf dem Boden entsprechende Markierungen anzubringen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einführung einer 40 km/h Beschränkung auf Basis dieses Gutachtens von der Einmündung Dikat/Landesstrasse – Rofansiedlung Kreuzung Ortner. Weiters beschließt der Gemeinderat die Umkehrung der Vorrangregelung.

Antrag auf Änderung der Flächenwidmung der Gst.-Nr. 1286/2 in Wohngebiet (Antragsteller: Johann Unterladstätter, Dorf 34, 6210 Wiesing);

Dieser Punkt wird vom Bürgermeister von der Tagesordnung genommen, weil noch Unterlagen bzw. Stellungnahmen einzuholen sind und daher ein Widmungsbeschluss nicht vertretbar wäre.

Ankauf bzw. Austausch des Gemeinde-Pritschenwagens;

Der bestehende Pritschenwagen ist seit 14 Jahren in Betrieb und eine weitere Reparatur würde sich nicht mehr rentieren, da es zahlreiche Mängel gibt. Aufgrund dieser Situation wurden Angebote für den Ankauf eines neuen Fahrzeuges eingeholt. Aufgrund der bisher guten Erfahrung geht seitens der Bauhofmitarbeiter die Tendenz wieder hin zu einem Fahrzeug der Marke VW. Weiters möchte man einen Doppelkabiner, da dies für die Ablage von Ersatzkleidung und verschiedenen Werkzeugen besser Platz bietet. Auch die Anschaffung eines Allradfahrzeuges wäre von Vorteil, weil das Auto auch im Winter ständig im Einsatz ist und verschiedene Bergstrecken zu bewältigen sind.

Der Bürgermeister ergänzt, dass beim zuständigen Landesrat ein Ansuchen um Bedarfszuweisung gemacht wurde. Weiters kann auch ca. 1/3 der Vorsteuer abgesetzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Doppelkabiner-

Pritschenwagens VW 4motion mit einem Nettopreis von € 27.916,67. Der Bruttopreis beträgt somit € 33.500,--.

Anfragen, Anträge und Allfälliges;

Beim Wohnungsausbau im Bauhofgebäude ist im Zuge der Ausbauarbeiten ein Wasserschaden aufgetreten, der aber von der Versicherung ersetzt werden wird.

Die Gemeindemitarbeiter Wolfgang Kerbl und Dominik Wiedner haben anfangs Juni einen einwöchigen Wassermeisterkurs besucht und die anschließende Prüfung positiv abgelegt.

Der Bürgermeister möchte gerne eine Notwasserversorgung über Fischl bis zum Cafe Rofan und diesbezüglich mit Bgm. Wallner sprechen, ob dies möglich ist. Insbesondere könnte bei einem Verkehrsunfall auf der Kanzelkehrstraße die Wasserversorgung beeinträchtigt werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass Architekt DI Kircher Hanspeter für den Architektenwettbewerb leider abgesagt hat, da ihm der zeitliche Aufwand aufgrund seiner Bürogröße zu hoch ist. Es sollte allerdings ein anderer Architekt gefunden werden, der sich am Wettbewerb beteiligt.

Bgm.-Stv. Peter Gruber ist mit den Weganierungsarbeiten auf dem Breitlahnweg nicht zufrieden, weil der Weg kaum besser mit dem Rad befahrbar ist als vor Durchführung der Arbeiten. Beim Schichtweg wird die Reparatur positiv gesehen.

GR. Herbert Kainer stellt die Frage bezüglich Bichlweganierung zum Haus von Reremoser Egon. Der Bürgermeister antwortet, dass hier auch eine Ringwasserleitung gemacht werden müsste und davor eine Sanierung nicht zielführend ist.

Bgm. Alois Aschberger merkt an, dass sich bei der multifunktionellen Sportanlage seit der Beaufsichtigung durch Heim Elisabeth die Situation gebessert hat.

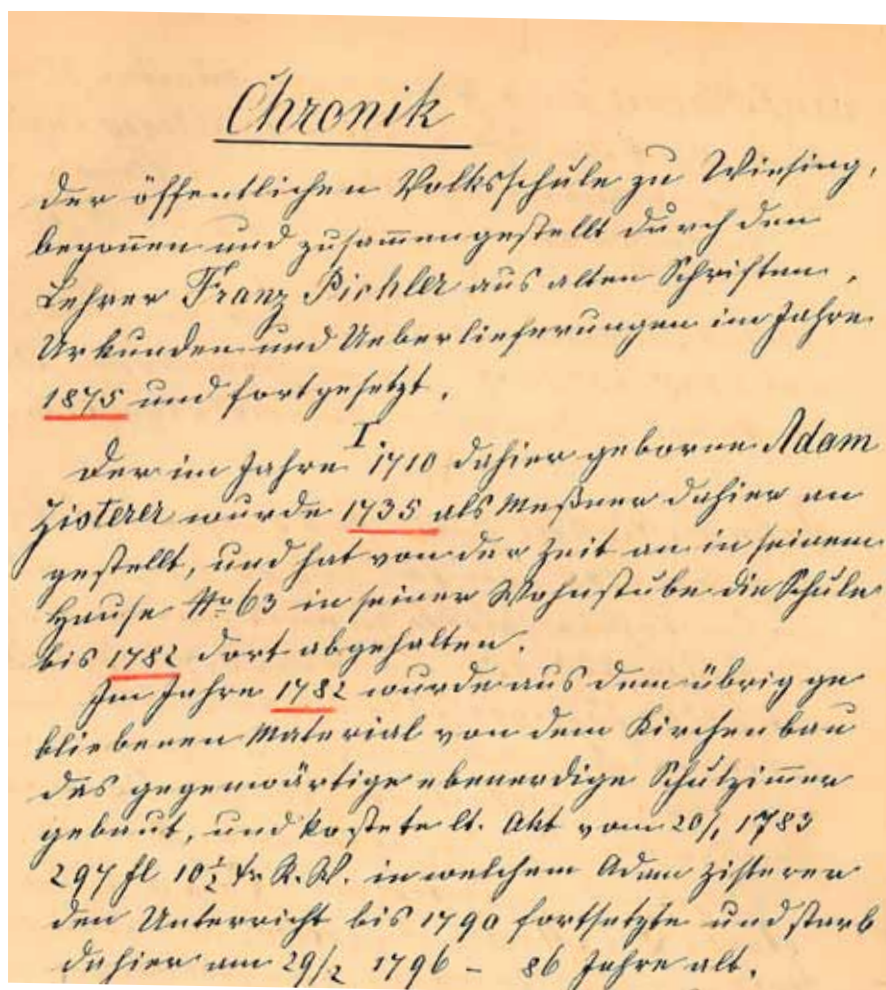
GR. Beate Rupprechter weist auf die Einweihung der Büroräumlichkeiten des Sozialsprengels in Jenbach Ende Mai hin. Die Gemeinde Jenbach hat dafür eine Unterstützung gewährt, und daher sollte auch die Gemeinde

Wiesing einen Zuschuss geben. Der Bürgermeister berichtet, dass er bezüglich Installation einer gebrauchten Flutlichtanlage am Sportplatz mit LH-Stv. Geisler Josef gesprochen hat und dieser bei voraus-

sichtlichen Kosten von € 18.000,- - € 20.000,- eine Unterstützung in der Höhe von € 10.000,- in Aussicht gestellt hat.

WIESINGER DORFCHRONISTEN

Die Dorfchronisten veröffentlichen diesmal und in den nächsten Folgen in der Gemeindezeitung ein Kapitel Wiesinger Geschehen aus früheren Zeiten. In dieser Ausgabe bringen wir Ausschnitte der Schulchronik (Originalzitate in kursiver Schrift) beginnend im Jahr 1735 bis 1913. Ab diesem Zeitpunkt berichten wir in einer der folgenden Ausgaben.



Chronik

der öffentlichen Volksschule zu Wiesing, begonnen und zusammengestellt durch den Lehrer Franz Pichler aus alten Schriften, Urkunden und Überlieferungen im Jahre 1875 und fortgesetzt.

I.

Der im Jahre 1710 dahier geborene Adam Zisterer wurde 1735 als Meßner dahier an gestellt, und hat von der Zeit an in seinem Hause Nr. 63 in seiner Wohnstube die Schule bis 1782 dort abgehalten.

Im Jahre 1782 wurde aus dem übrig ge bliebenen Material von dem Kirchenbau das gegenwärtige ebenerdige Schulzimmer gebaut, und kostete lt. Akt vom 20/1 1783 297 fl 10 ½ tr R.W. in welchem Adam Zisterer den Unterricht bis 1790 fortsetzte und starb dahier am 29/2 1796 – 86 Jahre alt.

Die Unterrichtspflicht wurde von Kaiserin Maria Theresia am 6. Dez. 1774 eingeführt und dauerte damals sechs Jahre.

Durch die vorhandene Schulchronik ist uns bekannt, dass in Wiesing bereits seit 1735 ständiger Schulunterricht abgehalten wurde.

In vielen Orten war der Lehrer auch Organist und teilweise Mesner, so auch bei uns. Der erste bekannte Lehrer war der hier geborene Adam Zisterer. Er unterrichtete

in seiner Wohnstube, im heutigen Zistererhof, von seinem 25. bis zum 80. Lebensjahr, also 55 Jahre lang! 86jährig verstarb er in Wiesing. Nach ihm unterrichtete Thomas Madersbacher fünf Jahre. Ihm folgte der wiederum in Wiesing geborene Johann Pichler nach. Auch dieser unterrichtete 55 Jahre, jedoch davon 6 Jahre in Ebbs.

1782 wurde aus dem übrig gebliebenen Material vom Kirchenbau das „neue“

Schulzimmer, das im heutigen Bereich vom Friedhof, nordöstlich der Pfarrkirche stand, erbaut.

1837 wurde ein zweites Lehrerzimmer im 1. Stock eröffnet, wo Franz Pichler, der Sohn von Johann, acht Jahre als Schulgehilfe ohne Entgelt unterrichtete

1861 beehrte der Fürstbischof von Brixen die Schule mit seinem Besuche.

1870 starb der seit 1846 als Seelsorger und Katechet wirkende Hochw. Herr Curat Franz Griesenböck.

In der Chronik festgehalten sind auch die im Schuljahr öfters abgehaltenen Religionsprüfungen durch einen Prüfungskommissär (zB Dekan von Fügen). Der Religionsunterricht und die Religionsprüfungen hatten damals große Bedeutung. Auch Inspektionen durch den K.K. Bezirksschulinspektor, den K.K. Landeschulinspektor und den K.K. Bezirkshauptmann erfolgten mehrmals im Jahr.

1889 Das Schuljahr musste mit 1. Mai angefangen werden u. soll die Sommerschule durch 4 Monate dauern mit täglich 3 stündigen, vormittägigen Unterricht.

Es gab wie heute Weihnachts- und Osterferien. Öfters wurde die Schule wegen Scharlach, Masern oder Diphterie geschlossen. Im Jänner oder Februar

waren meist mehrere Wochen Kälteferien.

1893 betrug die Schülerzahl ungefähr 90 Kinder. Die Gemeinde wurde aufgefordert für eine zweite Klasse zu sorgen. Es wurde das Schulgebäude bis zum Erdgeschoss abgetragen und im ersten Stock eine Klasse, im zweiten Stock eine kleine Wohnung errichtet. Als zweite Lehrkraft wurde für die Winterschule Fräulein Johanna Hosp aus Innsbruck angestellt. Ihr folgte nach zwei Jahren Fräulein Marie Zunterer, auch aus Innsbruck.

1898 Die Gemeinde Vertretung war gesetzlich gezwungen einen von 2 Bewerbern dem Landeschulrathe zur definitiven Besetzung der Schulleiterstelle vorzuschlagen. Johann Pichler ist nun, nachdem er 25 Jahre lang hier prov. Lehrer war, vom Herrn Alfons Scharf, aus Steg im Lechthale, verdrängt worden.

1901 wirkten gleichzeitig zwei Lehrerinnen: Fräulein Marie Zunterer als

Schulleiterin und Fräulein Juliana Kreidl aus Hart.

1904 blieb die zweite Lehrerstelle unbesetzt. Marie Zunterer übernahm den Unterricht in beiden Klassen

1907 ...wurde die Sommerschule, welche bisher bis 31. August halbtägig war, dahin abgeändert, daß im Mai ganztägiger Unterricht, u. Juni u. Juli halbtägig eingeführt wurde.

1909 Am 18. August wurde zu Ehren des Schützenhauptmannes Josef Felderer an der Kapelle in Erlach eine Gedenktafel enthüllt. An dem Festzuge beteiligte sich die gesamte Schule.

1913 In diesem Schuljahre hielt Hochw. Herr Pfarrer keinen Religionsunterricht mehr u. zw. wegen zu hohen Alters.



Schulklasse von ca. 1895 mit den Lehrpersonen Maria Zunterer und Johann Pichler (Bild bereitgestellt von Eberharter Aloisia).

STRAUCHSCHNITT

Wie in den letzten Jahren wird von der Gemeinde wieder Strauchschnitt und Blumenabfall am Mittwoch, 22. Oktober 2014 abgeholt. Die Abholung erfolgt ab 7:00 Uhr. Um einigermaßen kostendeckend zu arbeiten, und um die anfallenden Deponie- und Maschinenkosten zu decken, werden folgende Abgaben fällig:

Mindestmenge (pro Abholung)	€ 5,-
½ m ³	€ 10,-
1 m ³	€ 17,-

Der Betrag wird an Ort und Stelle kassiert - andernfalls wird der Strauchschnitt nicht mitgenommen. Die Abfälle sind gut sichtbar bzw. erreichbar bereitzustellen. Es wird auch eindringlich darauf hingewiesen, dass das Ablagern von Strauchschnitt und Blumenabfall in den umliegenden Wäldern strengstens verboten ist.

DAKA - ENTSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG



MITTWOCH, 05.11.2014
BAUHOF BRADL
14.00 - 17.00 UHR



VERDIENSTMEDAILLE DES LANDES TIROL

Am 15. August 2014 wurde die Verdienstmedaille des Landes Tirol an Herrn Dr. Albert Keiler für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen verliehen. Die Gemeinde gratuliert auf diesem Wege herzlich.

Bildnachweis: Foto Frischauf

Bildbeschriftung: LH Günther Platter, Dr. Albert Keiler, LH v. Südtirol Dr. Arno Kompatscher

MUSTERUNG – JAHRGANG 1996

Am 01./02. September 2014 mussten sich sieben Wiesinger Burschen in Innsbruck bei der Stellungskommission der Musterung unterziehen. Wie in den letzten Jahren übernahm die Gemeinde die Kosten für den Hin- und Rücktransport. Im Anschluss an die Musterung gab es dann im Restaurant Inntal-Stadl ein gemeinsames Mittagessen mit Herrn Max Lörgetbohrer als Gemeindevertreter.



von links: GR Max Lörgetbohrer, Hermann Schiestl, Josef Oberladstätter, Michael Rinner, Stephan Seeber, Thomas Lindenthaler, Thomas Seiler, Ahmet Ulas



KINDERGARTEN WIESING

Die Kindergartenkinder bedanken sich recht herzlich bei der Gemeinde für die Neugestaltung des Gartens. Ein besonderes Highlight ist die vergrößerte Sandkiste, wo nun alle Kinder genügend Platz haben. Danke – wir haben viel Spaß!

Die Kindergartenkinder waren am Donnerstag den 18.09.2014 bei der Familie Brandacher eingeladen. Wir durften die neugeborenen Ferkel besuchen. Ein herzliches Danke an die Familie Brandacher / Adamer – Hof - es war ein richtig tolles Erlebnis!



KRIPPENAUSSTELLUNG UND ADVENTBASAR im Gemeindesaal – 29./30. November

Am 29.11.2014 von 13:00 bis 18:00 Uhr

- um 14:30 Uhr Vorführung Kinderperchten Münster vor dem Gemeindezentrum

Am 30. November 2014 von 09:00 bis 17:00 Uhr

- um 16:00 Uhr Anklöpfler Wiesing

Angeboten werden Adventkränze, Weihnachtsdeko, Krippen, kreative Handarbeiten, Kekse, Kuchen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Verlosung einer Krippe. Alle Einnahmen gehen zu 100 % an das „CF Team Tirol“. Ehrenschutz: Obfrau Maresi Kiederer, Bürgermeister Alois Aschberger



DIE VOLKSSCHULE WIESING SUCHT LESEPATEN!

Sie möchten Kinder für das Lesen begeistern? Dann melden Sie sich bitte. Wir freuen uns auf Sie!

In diesem Schuljahr 2014/15 steht LESEN an unserer Schule im Mittelpunkt, da wir uns für das Gütesiegel

Lesen angemeldet haben. Für eines unserer Projekte suchen wir Lesepaten. Was sind Lesepaten: Sie machen es sich zur Aufgabe, Kinder im Leselernprozess zu unterstützen und damit ihre Begeisterung für das Lesen noch mehr zu wecken. Durch die Förderung dieser wichtigen Alltagsfähigkeit leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die kommende Generation!

Eine gute Lesepatin oder ein guter Lesepate...

**hat selbst Freude am Lesen*

**kann zuhören, ermutigen und geduldig erklären*

**hat Lust, die Lesemotivation bei Kin-*

dern zu fördern

**steht regelmäßig einmal pro Woche zur Verfügung (an unserer Volksschule)*

Was bekommen Sie dafür?

**Einführung und Information über die Tätigkeit als Lesepate/Lesepatin*

**Sie entdecken eine ganz neue Welt - die bunte, verblüffende und erfrischende Welt der kindlichen Phantasie und Begeisterung.*

**Sie trainieren Ihr eigenes Gedächtnis*

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei:

Volksschule Wiesing: 05244/64008 oder Christine Margreiter: 0650/4153341



VOLKSBUHNE JENBACH-WIESING

Das schlechte Wetter schlägt Ihnen auf das Gemüt und Sie möchten sich gerne davon ablenken? Dann kommen Sie doch zu einer Vorstellung der Volksbühne Jenbach-Wiesing.

Wir feiern am 3.10.2014 unsere Premiere der Komödie „Opa ist die beste Oma“, zu der wir alle ganz herzlich einladen möchten.

Dieses Stück ist aus dem Leben gegrif-

fen, pubertierende Teenager, gestresste Mütter, hilfreiche Omas und Opas werden sich hier wiederfinden und die Probleme, welches das Leben unter einem Dach so mit sich bringt, einmal von der witzigen Seite betrachten können.

Die von der leidgeprüften Teeniemutter engagierte, vermeintliche Kinderfrau hat es allerdings faustdick hinter den Ohren und sorgt für Verwicklungen und Täuschungen. Genießen Sie die haarsträubend komischen Folgen gemeinsam mit der Familie Huber und passen Sie gut auf Ihre Lachmuskeln auf!

Unsere Aufführungstermine sind:

→ 3.10.2014 → 10.10.2014 → 11.10.2014
→ 24.10.2014 → 25.10.2014 → 31.10.2014

Aufführungsort ist der Gemeindesaal Wiesing, jeweils 20:00 Uhr. Kartenreservierungen unter 05244/62510 oder an der Abendkasse eine Stunde vor Aufführungsbeginn.



MUSIK- KAPELLE WIESING

**Liebe Gemein-
debürgerInnen,
liebe Musik-
freunde!**

Die musikalische Sommersaison 2014 der BMK Wiesing unter der Leitung von Kapellmeister Hermann Unterholzner wurde am 29.08. mit 8 gespielten Platzkonzerten beendet. Trotz des schlechten Wetters, nahezu den ganzen Sommer über, können wir auf eine erfolgreiche Spielsaison zurückblicken. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die den ganzen Sommer über so zahlreich bei unseren Platzkon-

zerten zu Gast waren. Ein großes Dankeschön auch allen unseren freiwilligen Helfer und Helferinnen.

Der diesjährige Ausflug aller Jungmusikant/Innen der BMK Wiesing ging diesmal ins Ötztal zum Rafting am Inn mit anschließendem Aufenthalt in der Area 47. Somit war den ganzen Tag trotz schlechtem Wetter für Spaß und Action gesorgt.



Im August feierte unser Ehrenmitglied Manfred Götsch seinen siebzigsten Geburtstag und die Musikkapelle ließ es sich natürlich nicht nehmen, dem Jubilar einige Märsche zu spielen um somit ihre musikalischen Glückwünsche zu überbringen.



Am **15. November** lädt die BMK zur alljährlichen Cäciliamesse in die Pfarrkirche Wiesing ein und würde sich freuen, wenn mit vielen Freunden und Gönnern der Musikkapelle gemeinsam das Musikjahr 2014 würdevoll abgeschlossen werden kann.



EV LEUCHTWURM WIESING INFORMIERT

Am 05. Juli 2014 fand unsere traditionelle 23. Dorfmeisterschaft im Stockschießen statt. Es nahmen 21 Mannschaften mit je 4 Spielern an unserem Turnier teil. Auch der kurze Platzregen konnte die gute Stimmung bei diesem Turnier nicht trüben. Dorfmeister wurde die Mannschaft „Böck“, den 2. Rang belegte die Mannschaft „Franziskaner“ (Gastmannschaft aus Walchsee) und der 3. Rang ging an den „Kulturtrichter Wiesing“. Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei den Sponsoren für die Unterstützung und den teilnehmenden Mannschaften bedanken.

Unser internationales Mixed-Duo-Turnier fand am 20. Juli 2014 mit 21 Mannschaften auf unserer neu asphaltierten Stocksportanlage statt. Auch Stockschützen aus Oberösterreich und

Bayern nahmen an unserem Turnier teil. Gruppensieger in der Gruppe 1 wurde EV-Hochfilzen, in der Gruppe 2 ESV-Schwoich und in der Gruppe 3 EV-Kitzbühel. Weitere Ergebnislisten und Fotos sind im Schaukasten bei der Kirche ausgehängt. Am 24. August 2014 wurde bei besten Bedingungen unsere Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Vereinsmeister im Zielbewerb der Herren wurde Böck Heinz, bei den Damen Böck Christa. Vereinsmeister im Mannschaftsbewerb wurden die Schützen Wöll Herbert, Schneider Stefan, Daberto Manuel, Gartner Hildegard. Herzliche Gratulation.



Von links: Sportwart Wöll Herbert, Vereinsmeisterin Böck Christa (Zielbewerb Damen) und Vereinsmeister Böck Heinz (Zielbewerb Herren)



Von links: Schneider Stefan, Gartner Hildegard, Wöll Herbert, Daberto Manuel (Vereinsmeister im Mannschaftsbewerb)



Ausstattung mit neuer Sportbekleidung: Mit Unterstützung der Fa. DAN Küchen Wiesing mit Firmenchef Helmut Niederkircher konnte eine neue Sommer-Sportbekleidung angeschafft werden. Die Vorstellung mit Fotoshooting fand am 8. August im Firmengelände der Fa. DAN-Küchen in Wiesing statt.

Stock Heil
Obmann Gerhard Prada



DER SOZIAL- & GESUNDHEITSSPRENGEL

Jenbach-Buch-Wiesing bietet mit seinen Diensten professionelle Unterstützung.

Treu dem Motto „Dahoam bleib'n kennen“ versuchen wir dem Wunsch unserer Klienten Folge zu leisten und Sie und Angehörige zu unterstützen.

Unsere Angebote sind Soziale Betreuung, Besuchs- und Begleitdienst, Hausunterstützung, Essen auf Rädern,

Pflege, Medizinische Hauskrankenpflege und eingeschränkt auch Verleih von Heilbehelfen.

Wir begegnen Ihnen in Ihrem absoluten Intimbereich als Gäste mit Verschwiegenheit, Verständnis und Einfühlungsvermögen. Die Verantwortung für unsere Tätigkeiten und fachliche Kompetenz sind für uns selbstverständlich. Ein gutes Miteinander und vor allem eine klientenorientierte Zusammenarbeit mit den Hausärzten, aber auch allen Institutionen und Einrichtungen ist uns ein Anliegen.

Für umfassende Betreuung ist es uns auch ganz wichtig mit unserer Unterstützung Angehörige zu entlasten. Gerade die Angehörigen sind tragende Säulen, ohne die viele Menschen gar nicht zu Hause bleiben können.

Achtung, Wertschätzung und Respekt unseren Klienten und seinen Angehörigen gegenüber, sensibler Umgang mit den jeweiligen Lebensgeschichten und eine Förderung und Unterstützung der Selbstständigkeit gehören zu unseren täglichen Herausforderungen. Wir freuen uns, wenn wir Sie ein Stück Ihres Weges begleiten dürfen. Für etwaige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung unter 05244/63033.

Reinhard Hochmuth
Michaela Giner-Marquart
Obmann Geschäftsführung
August, 2014



SECHSTES KINDERFUSSBALL- UND RIESENWUZZLERTURNIER DES FC WIESING

Am Freitag, den 14. August 2014, veranstaltete der FC Wiesing am Fußballplatz ein Kinderfußballturnier der U8-Mannschaften. Insgesamt traten dabei rund 65 Kinder in sechs Fußball-Teams gegeneinander an. Nachdem unsere Jungs und Mädels sich im letzten Jahr den vierten Platz sichern konnten, holten sie sich heuer den Turniersieg!

Am nächsten Tag traten 22 Mannschaften im sechsten RIESENWUZZLERTURNIER des FC Wiesing gegeneinander an. Wie in den Jahren zuvor, gab es auch heuer wieder einige Neuerungen. So lud eine eigens eingerichtete Chillout-Area zum Entspannen zwischen den Spielen ein. Auch der Genießer kam an der neuen Weinbar auf seine Kosten. Der Spielmodus vom letzten Jahr wurde beibehalten, sodass auch heuer wieder die Erst-, Zweit-, Dritt- und Viertplatzierten einer jeden Gruppe die Chance hatten, in der Finalphase um den Sieg zu kämpfen. Insgesamt lieferten sich damit 16 Mannschaften vom Achtelfinale über das Viertel- und Halbfinale bis hin zum alles entscheidenden Finale spannende Matches. Den begehrten Siegerpokal gewann die Mannschaft „Die Unverbesserlichen“. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft „Inferno II“ gefolgt einer Mannschaft der ersten Stunde, dem „Feuchten Eck“.

Eine weitere Attraktion an diesem Tag war wohl die Tombola, zu der die Gebrüder Ettel GmbH & Co KG in Schwaz einen Weber-Grill mit allem Drum und Dran zur Verfügung stellte. Ein Stammgast vom Inntal Camping durfte als glücklicher Gewinner diesen Hightech-Grill mit nach Hause nehmen.

Der FC Wiesing dankt an dieser Stelle dem Inntal Camping, dem Bildmacher, der Firma Baumann Malerei & Werbetechnik in Fügen und der Firma Fleisch Wurst & more – Armin Klocker für ihre Unterstützung dieses Turniers.

Die rege Teilnahme der Wiesinger und der Vereine machte diese Veranstaltung trotz des eher bescheidenen Wetters auch heuer wieder zu einem großen Erfolg. Der FC Wiesing bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich.



Gewinner des Weber Grills



Sieger des Kinderfußballturniers



Sponsoren der Trainingsanzüge

Bildmacher



Sieger des Riesenwuzzlerturniers

DIE FUSSBALLER IN EINEM NEUEN GEWAND

Im Sommer erhielten die Fußballer des FC Wiesing hochwertige Trainingsanzüge. Einem erfolgreichen Training und zahlreichen Freundschaftsspielen steht damit nichts mehr im Weg. Der FC Wiesing bedankt sich bei den Sponsoren Café Stressless in Wiesing und Sport Stock in Kaltenbach. In diesem Zusammenhang darf auch die hervorragende Arbeit des Bildmachers hervorgehoben werden. Michael Ladstätter sorgte für spektakuläre Bilder bei der Übergabe der Trainingsanzüge.



Bildmacher, Michael Ladstätter, www.bildmacher.at

INFO ZUM FC WIESING

Der FC Wiesing besteht neben der Hobbymannschaft mit Spielern im Alter zwischen 14 und 45 Jahren auch aus einem riesigen Nachwuchsbereich. Die Wiesinger Kinder nehmen

an der TFV-Meisterschaft in der Spielgemeinschaft Wiesing-Münster teil.

Ziel des Vereins ist die vollwertige Mitgliedschaft am TFV und der Ausbau der Sportanlage in Wiesing. Mit diesen Zielen, der funktionierenden

Spielgemeinschaft und der seit Jahren sensationellen Unterstützung aller Wiesinger bietet der FC Wiesing der Wiesinger Jugend und den Wiesinger Junggebliebenen eine reizvolle, sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung.

WSV WIESING

Am 10.08.2014 fand die alljährliche Bergmesse des WSV Wiesing statt. Bei strahlendem Sonnenschein zelebrierten Erzbischof Alois Kothgasser und Pfarrer Marek Ciesielski eine schöne Messe. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Bundesmusikkapelle Wiesing. Bei der Wiesinger Skihütte konnten zahlreiche Gäste begrüßt werden, besonders

erfreuend war die große Anzahl an junger Menschen.

Im Zuge der Bergmesse wurde die neue Initiative „Dorfhilfe“ (für Notfälle in Wiesing) ins Leben gerufen. Bei der Sammlung wurden € 637,08 zu Gunsten der „Dorfhilfe“ gespendet.

Der Wintersportverein möchte sich auf diesem Weg nochmal bei allen Besuchern der Bergmesse herzlich bedanken.

Spenden für die „Dorfhilfe“ können auch weiterhin auf folgendes Konto einbezahlt werden.

IBAN AT54 36249 00030184733

BIC RZTIAT22249

Erlagscheine liegen auch bei der Raiffeisenbank Wiesing auf.

Vergelt's Gott!





KULTURTRICHTER 9. TischfussBALLTURNIER

14.11.14 > 19.30 UHR
GEMEINDESAAL WIESING
MIT ANSCHLIESSENDE CORDOBA GEDÄCHTNISPARTY

> ANMELDUNG: TEL. 0680 5009007 AB 18.00 UHR ODER WWW.KULTURTRICHTER.AT
> ES GILT DAS KULTURTRICHTER REGELWERK. > 2ER MANNschaften AB 16 JAHRE > NEINSCHLUSS BIS 12.11.14 > NEINGELD EURO 12,00 PRO TEAM



DIE GEMEINDE GRATULIERT!

Die Gemeinde gratuliert dem Jungmeister Christian Scherberger.

Die Meisterurkunde wurde am 17. September 2014 im Kurhaus Hall in Tirol beim Galaabend der Meister überreicht.

Foto: Copyright „Die Fotografen, Innsbruck“

- die Eltern-Kind-Beziehung stärken
- über kindliche Bedürfnisse und Entwicklungen informieren
- den Handlungsspielraum der Eltern erweitern



fit for family - Elternbildung

Einladung zur 5-teiligen fit for family-Elternbildungsreihe

Warum? Darum! Fragen über Fragen

Unser Kind von 3-6 Jahren

Kennen Sie das auch? Ihr Kind will alles ganz genau erfragen. Forscherdrang und Wissensdurst kennzeichnen diese Entwicklungsphase. Gleichzeitig spricht man auch vom „magischen Alter“, weil starke Fantasien sehr viel Kreativität wachrufen, aber auch vor bösen Gestalten nicht Halt

machen.

Elternbildnerin: Karin Hofbauer

Beginn: Montag, 6. Oktober 2014

Teil 2: Montag, 13.10.2014

Teil 3: Montag, 20.10.2014

Teil 4: Montag, 27.10.2014

Teil 5: Montag, 3.11.2014

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Widum, Dorf 29

Seminarkosten Aktion im Rahmen des

Tiroler Familienpasses

(gesamt):

daher jetzt nur EUR 7,25 pro Person

Information und Anmeldung:

Ursula König, Tel: 0676 3733215

Wir freuen uns auf euer Kommen

Das Team des Katholischen Familienverbandes Wiesing mit der Pfarre Wiesing

Veranstaltungen Herbst 2014

03.10.2014 PREMIERE der Volksbühne Jenbach-Wiesing mit der Komödie „Opa ist die beste Oma“

um 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Reservierungen im TVB-Büro unter 05244/62510-0. Weitere Vorstellungen: 10.10., 11.10., 24.10., 25.10., 31.10.2014

11.10.2014 Original Wiener Heurigenabend

ab 19.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt mit dem Heurigen-Duo Walter Weinzettl und Fritz Oslansky und Wiener Schmankerln. Eintritt frei! Weitere Informationen und Tischreservierungen unter der Tel.: 05244/62220.

17.10.2014 Sänger- und Musikantenstammtisch

ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt. Eintritt frei! Weitere Informationen und Tischreservierungen unter der Tel.: 05244/62220.

18.10.2014 Oktoberfest des WSV-Wiesing

im Gemeindezentrum ab 19.00 Uhr mit den „Hattinger Buam“. Infos unter der Tel. 0664/1488484

08.11.2014 Rockparty im Gemeindesaal Wiesing

14.11.2014 Tischfußballturnier des Kulturtrichter Wiesing

ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing

15.11.2014 Cäcilienkonzert der BMK Wiesing

in der Pfarrkirche Wiesing um 18.00 Uhr

21.11.2014 Sänger- und Musikantenstammtisch

ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt. Eintritt frei! Weitere Informationen und Tischreservierungen unter der Tel.: 05244/62220.

22.-23.11.2014 Kunst- und Handwerker Ausstellung

von 10.00-17.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing

29.-30.11.2014 Advent- und Krippenausstellung

Samstag von 13.00-18.00 Uhr, Sonntag von 09.00-17.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

DONNERSTAG

Volkstanz mit Kaspar Schreder ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in der 40. bis 48. Kalenderwoche. Geringer Unkostenbeitrag. Informationen unter Tel. 05244/62220.

Notarsprechstunden

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer

- Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren
- Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz am

24. November 2014 von 17:00 bis 18:00 Uhr abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Redaktion:

Redaktionsschluss der

nächsten Ausgabe:

Layout und Druck:

Für den Inhalt beigelegter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Gemeinde Wiesing

Bürgermeister Alois Aschberger

Heidrun Kohler

Mo. 24. November 2014

Sterndruck Fügen

Möchten Sie in der Wiesinger Gemeindezeitung nicht angeführt werden, bitten wir um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05244-62623-11).





Wir gedenken unserer Verstorbenen:

29. Juni 2014 – Siegfried Mölgg

30. Juli 2014 - Mena Wimmer

13. August 2014 – Arthur Winkler



WILLKOMMEN
IM LEBEN!

08. Juli 2014 – eine Helena
Sandra Unterrainer und Stephan Rungger

25. Juli 2014 – eine Lara
Tanja Niederwanger und Harald Erlacher

03. August 2014 – ein Clemens Willi
Theresia Aigner u. Wilhelm Leo

06. August 2014 – eine Mona Katharina
Sophia Kirchmair u. Andreas Rofner

Die Gemeinde gratuliert!



05. August 2014 - Maria Huber
80. Geburtstag



07. August 2014 - Rosa Hauser
97. Geburtstag



16. August 2014 - Resi Rott
85. Geburtstag



04. September 2014 - Trude Reiter
80. Geburtstag



09. September 2014 - Erwin Böck
85. Geburtstag



15. September 2014 - Maria Untermair
80. Geburtstag



16. September 2014 - Walter Fill
80. Geburtstag



www.ff-wiesing.at



Am 13. Juni 2014 traten 2 Gruppen beim Landesleistungsbewerb in Bronze an. Beide Gruppen schlugen sich tapfer und errangen das Abzeichen. Das Kommando gratuliert nochmals recht herzlich zu dieser Leistung.



Natürlich traten beide Gruppen zum Nassleistungsbewerb am 5. Juli in Uderns an und konnten sich im vorderen Drittel platzieren.

Die Jugend trat am 28. Juni beim Landesbewerb in Stams ebenfalls in Bronze an und meisterte dies mit Bravour. Das Kommando gratuliert auch hier herzlich.

Spende anstatt "Cold Water Challenge"

Auch die Jugendfeuerwehr Wiesing wurde zur "Cold Water Challenge" nominiert. Auf einen Sprung ins kalte Wasser hatte jedoch keiner so recht Lust. Darum entschieden sich unsere Kids, 150 Euro an den Unterstützungsfond des BFV Schwaz zu spenden. Der Check konnte von Tobias und Marina persönlich an den Bezirksfeuerwehrkommandanten, OBR Johann Steinberger übergeben werden. Dieser freute sich sehr über das Engagement der Jugendgruppe und nahm die Spende dankend entgegen. Ein Video unserer "Challenge" auf unserer Homepage zu finden.

PS: der Unterstützungsfond ist für in Not geratene Feuerwehrmitglieder des Bezirkes Schwaz und wird aus freiwilligen Spenden der Feuerwehren finanziert.

